

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3444

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

13.02.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus-	05.03.2020	Entscheidung	öffentlich
schuss			

Betreff:

Digitalisierung und Kita - Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2020

Anlage/n:

3444 - Antrag

SPD-FRAKTION I

DER STADT I EVERKUSEN

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b 51373 Leverkusen Telefon 0214 – 311 985 202 Telefax 0214 – 311 985 200 fraktion@levspd.de www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 7. Februar 2020 if/rw/S.1-014

Antrag: Digitalisierung und Kita

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben in den Kindertagesstätten mit Hilfe von technischen Mitteln und der Digitalisierung von Prozessen vereinfacht werden können.

Dabei ist insbesondere auf die Fragen einzugehen, wie sich die derzeitige technische Ausstattung in den Einrichtungen darstellt und welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um die Digitalisierung zu verbessern.

Bis Ende des Jahres berichtet die Verwaltung im Kinder- und Jugendhilfeausschuss über den Sachstand und mögliche Schritte zur Digitalisierung.

Begründung:

Das Thema Digitalisierung begegnet uns mittlerweile überall. Gerade die Diskussion zum Thema Digitalisierung und Schule ist in vollem Gange. Kindertagesstätten werden hingegen kaum erwähnt. Dabei besteht auch hier Handlungsbedarf.

Um den gestiegenen Anforderungen, etwa an die Dokumentationspflicht in Kindertagesstätten gerecht zu werden ist insbesondere eine technische Ausstattung der Tagesstätten zu gewährleisten.

Eine solche Gewährleistung findet zurzeit nicht statt. Uns erreichen Beschwerden von Erzieherinnen und Erziehern, die die technische Ausstattung bemängeln und somit ihre Aufgaben und Pflichten nicht vollends erfüllen können. Zwar sind von de7n Problemen nicht alle Einrichtungen in gleichem Umfang betroffen, jedoch ist ein rechtzeitiges Entgegensteuern angebracht.

Die Erzieherinnen und Erzieher fördern unsere Kinder auf den ersten Schritten ihres Bildungsweges. Dafür verdienen sie Anerkennung und Respekt.

Wenn wir nun von den Erzieherrinnen und Erziehern in den Einrichtungen verlangen, dass sie Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben ordnungsgemäß erledigen, müssen

SPD-FRAKTION I

IM RAT DER STADT LEVERKUSEN

wir im Gegenzug dafür sorgen, dass die notwendigen Voraussetzungen hierfür geschaffen werden.

Denn letztlich bedeutet eine erschwerte Aufgabenbewältigung, mangels notwendiger technischer Ausstattung auch, dass weniger Zeit mit den Kindern verbracht werden kann.

Dies kann aber nicht in unserem Interesse sein. Gerade auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel, der in den Kindertagesstätten besteht, ist dies ein besorgniserregender Zustand.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Ippolito

Éraktionsvorsitzender

Aylin Doğan

Sachkundige Bürgerin